



# Gemeindeinfo 2016

Postwurfsendung an sämtliche Haushalte in 85419 Mauern

Informationen aus dem Rathaus – Dezember 2016 Telefon: 08764/89-0 Fax: 08764/89-11

V.i.S.d.P.: Georg Krojer 1. Bürgermeister der Gemeinde Mauern

---



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wie bereits in der Bürgerversammlung erwähnt, haben wir im letzten Jahr große Projekte auf den Weg gebracht, langwierige Projekte abgeschlossen und wichtige neue Wege eingeschlagen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung haben wir so vieles bewirken können. Einen ganz besonderen Dank möchte ich aber allen Vereinen aussprechen, die bei den verschiedensten Anlässen (Schlossgartenfest, Landkreislaf, Ferienspiele und Schlossweihnacht) dazu beigetragen haben, dass das Leben in Mauern so interessant und liebenswert ist. Ich danke dem Gemeinderat für die kollegiale und gute Zusammenarbeit und der Verwaltung für die reibungslose und aufgeschlossene Mitarbeit. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr einen guten Start, Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Georg Krojer 1. Bürgermeister

### **Archäologische Ausgrabung:**

Derzeit werden im Baugebiet Alpersdorf II große Flächen archäologisch untersucht. Bisher haben wir schon gut 170.000 EURO für die Grabungen aufwenden müssen, wobei dieser Betrag abhängig von den restlichen Grabungen ist. Nichtsdestotrotz haben sich die Aufwendungen für die Ausgrabungen gelohnt. Das älteste Fundstück ist aus der Jungsteinzeit ca. 4.500 Jahre vor Christus. Die Funde ziehen in der Archäologie große Kreise und haben auch das Interesse der LMU München und weiterer Institute geweckt, die vor Ort waren und z. B. auch Pollenproben für weitere Analysen genommen haben.

Ein wohl außergewöhnlicher Fund war der Krieger. An Bewaffnung ließ sich ein Reiterschwert, „spatha“ sowie ein eiserner Dolch feststellen. Neben der eisernen Gürtelschnalle lieferten vor allem die bronzenen Riemenzungen Hinweise für die Datierung. Die Formen ließen sich bereits grob in das siebte nachchristliche Jahrhundert einordnen. Genauerem Aufschluss gab die Verzierung der Riemenzunge des Gürtels, die sich durch Vergleichsbefunde ca. auf 680 - 700 n. Chr. datieren ließ. Die Fundstücke warten derzeit auf ihre Restaurierung und liegen geschützt in einer Kühlkammer.

### **Feuerwehr**

Während des Feuerwehreffestes am 02. 10. wurde das neu angeschaffte Mannschafts-transportfahrzeug mit der Segnung durch Pfarradministrator Viktor-Roland Spielauer in den Dienst gestellt. Das Fahrzeug hat nach Abzug aller Zuschüsse und einer Spende in Höhe von 5.000 EURO durch den Feuerwehrverein der Gemeinde noch 55.000 EURO gekostet.

### **Haushalt und Finanzen:**

Der Schuldenbestand hat am Jahresanfang bei 3.175.569,59 Millionen EURO gelegen, bis zum 31.12.2016 wird sich der Schuldenstand auf 2.968.750 Millionen EURO verringern. Maßgeblich hierfür sind eine Tilgung von 206.819 EURO, sowie eine Umschuldung von 1 Million EURO. Die Haupteinnahmequellen der Ge-

meinde kommen aus der Grundsteuer A mit 46.500 EURO und der Grundsteuer B mit 225.000 EURO, sowie der Gewerbesteuer mit 350.000 EURO. Größte Einnahmequelle für die Gemeinde sind die Einkommensteuer mit 1.807.000 EURO und die Schlüsselzuweisung vom Landkreis mit 636.164 EURO. Dem stehen die Ausgaben für die Kreisumlage mit 1.200.000 EURO und die VG-Umlage mit 328.113 EURO gegenüber. An die Stadt Moosburg sind Schulbeiträge in Höhe von 113.000 EURO zu entrichten. Die Gemeinde Mauern besitzt derzeit mit ca. 2,15 Mio. EURO eine ausreichende Finanzausstattung. Es ist jedoch zu bedenken, dass auch 2017 hohe Ausgaben für die Fertigstellung bereits begonnener Projekte erforderlich sind.

### **Breitbandausbau:**

Am 09. November 2016 fand die Vertragsunterzeichnung zum DSL-Ausbau mit der Telekom statt, welche der günstigste Anbieter war. Vorgesehen ist, dass nächstes Jahr die meisten Arbeiten ausgeführt werden. Die von der Gemeinde zu bezahlende Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 524.749 EURO. Hiervon werden 419.799,20 EURO (=80 %) vom Freistaat Bayern erstattet. Die restlichen 20 % entsprechen 104.949,80 EURO und müssen von der Gemeinde Mauern letztendlich selbst getragen werden. Da uns vom Freistaat Bayern ein abrufbarer Förderbetrag von 830.000 EURO in Aussicht gestellt wurde, beauftragten wir in der gleichen Sitzung die Fa. Corwese mit der Durchführung eines separaten Antragsverfahrens. Somit können unter Ausnutzung des restlichen Förderbetrags von 410.000 EURO weitere Ortsteile Mauerns in den Genuss des schnellen Internets kommen.

### **Sanierung des alten Rathauses:**

Wir werden das Alte Rathaus energetisch und barrierefrei sanieren. Es gibt ein Förderprogramm aus dem wir einen Zuschlag hierfür bekommen haben. Dieses Programm steht bis Ende 2018 zur Verfügung, sodass wir die nächsten zwei Jahre Zeit haben, den Umbau zu stemmen. Wir haben einen Zuschlag in Höhe von 495.000 EURO der förderfähigen Kosten

erhalten. Aus dem Förderprogramm der Städtebauförderung werden wir, wenn alles gut läuft noch Zuwendungen etwa in gleicher Höhe erhalten. Die künftige Nutzung sieht vor, dass das Erdgeschoss mit Verwaltungsräumen der VG genutzt werden soll und die Obergeschosse rein für kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen. Der Charakter des Gebäudes wird weitgehend erhalten. Im Osten wird ein Anbau im Innenhof den Zugang zu den Obergeschossen mit einem Aufzug ermöglichen. Außerdem werden wir die Fassade etwas aufbrechen, um mehr Licht ins Gebäude zu bringen.



### **Marktplatz Mauern - Ortskernsanierung:**

Die Gestaltung des gesamten Ortskerns wird in den nächsten Jahren ebenfalls auf der Agenda stehen. Dazu werden wir einen Antrag zur Städtebauförderung an die Regierung von Oberbayern stellen. Überplant werden soll der Bereich vom Wisheu Wirt über die Einmündung Bergstraße, Teilbereiche der Schmiedgasse und die Hauptstraße weiter bis zur Pension vom Alten Wirt. Auch die Außenanlagen des Alten Rathauses werden mit einbezogen. Dies wird unter anderem ein Spagat zwischen Parkflächen, der Verschönerung des Ortskerns und einer Verbindung der Verkehrs-führung zur Überquerung im Kurvenbereich Friseur – Metzgerei. Eine Umsetzung wird langwierig, und von Grundstücksverhandlungen und den Finanzen der Gemeinde stark beeinflusst werden.

### **Seniorenarbeit:**

Um fundierte Kenntnisse über die Bedürfnisse der Mauernerinnen und Mauerner ab 65 Jahren zu erhalten, haben wir vom Gemeinderat uns Hilfe von außen geholt. Frau Wennig von der Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ hat sich mit uns beraten und vorgeschlagen, die Informationen über einen Fragebogen zu

sammeln und auszuwerten. Deshalb werden mit den Einladungen zum nächsten Seniorenfasching diese Fragebögen, die speziell auch auf das Mauerner Umfeld zugeschnitten sind, verschickt. Es werden die Themen „Zuhause wohnen bleiben“, „unterwegs in Mauern“ und „Umzug in eine andere Wohnform“ behandelt. Die Fragebögen werden von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung + Altersforschung ausgewertet. Ich bitte nun alle Senioren, dass sie die Fragebögen unbedingt ausfüllen und an die Gemeinde zurückgeben. Denn nur wenn wir Informationen haben, können wir auch geeignete Maßnahmen planen und umsetzen. Sie haben es in der Hand!



### **Windkraft in Mauern:**

Die Kernaussage des Infoabends vom 19.10.16 in der Mehrzweckhalle war: „Nicht über die Köpfe der Bürger hinwegsetzen!“ Die zentrale Botschaft der Veranstaltung war, dass der Klimawandel bei uns angekommen ist. Mit einem Windrad könnte eine CO<sup>2</sup> Einsparung von ca. 5.000 Tonnen pro Jahr erreicht werden. Je nach Typ des Windrades kann dieses ca. 1.500 – 2.000 Haushalte mit Strom bedienen. Wir als Kommune tragen eine Verantwortung und fühlen uns auch verpflichtet, einen gewissen Anteil zur Energiewende zu leisten. Der Landkreis Freising hat außerdem beschlossen bis 2035 energieautark zu sein. Uns ist bewusst, dass ein Ausstieg aus der Atomenergie auch dazu führt, dass sich das Landschaftsbild verändert. Wir nehmen die Sorgen und Bedenken der Bürger sehr ernst und werden diese auch bei den weiteren Überlegungen und Planungen mit einbeziehen. Aber wie Moliere schon sagte: "Sind wir

nicht nur verantwortlich für das was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

### **Baugebiet Alpersdorf II**

Am Wurzelgraben wird seit Juli rege gebaut. Die Baumaßnahmen für den Kanal, Regenwasserkanal und Wasser sind schon zur Hälfte abgeschlossen. Falls die Witterung mitspielt, könnte die Erschließung bis April/Mai 2017 abgeschlossen sein. Wir planen ab Juni mit dem Verkauf der Grundstücke zu starten. Weder der Kaufpreis noch das Vergabeverfahren stehen fest. Das sogenannte Einheimischen Modell ist rechtlich nicht mehr so einfach möglich, daher wird es sehr schwierig werden, eine gerechte Lösung bei 4 Bewerbern pro Parzelle bei insgesamt 43 Parzellen zu finden.

### **Messungen Tetrafunk:**

An vier Stellen in Mauern wurden Messungen durchgeführt, mit einem doch überraschenden Ergebnis. Von 100 Prozent wurden nur 2 Prozent gemessen. Die Messstellen waren: Waldruh, Wollersdorfer Feld, Grundschule und Kinderhaus Sonnenburg.

### **Straßenausbau: Mitterfeld und Birkenstraße**

Im Mitterfeld steht die Sanierung der Oberfläche ab dem Elektrogeschäft Stengl an. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 320.000 EURO. In der Birkenstraße ist ein kompletter Straßenausbau erforderlich. Hier liegt eine Kostenschätzung von 250.000 EURO zu Grunde. Bei beiden Vorhaben ist noch zu klären, ob die Straßenausbaubeitragsatzung angewandt werden muss.

### **Brückenprüfung:**

Bei der Überprüfung der 8 gemeindlichen Brücken wurde festgestellt, dass die Brücke nach Beselmühle in einem sehr schlechten Zustand ist. Die Kostenschätzung für einen Neubau liegt bei 250.000 EURO. Die Baumaßnahme wird 2017 in den Haushalt aufgenommen. Die anderen Brücken müssen dann ebenso, je nach Dringlichkeit, saniert oder erneuert werden.

### **Asylsuchende und Flüchtlinge:**

Zurzeit leben in vier Unterküften 37 Asylsuchende. Davon sind sechs Babys und Kleinkinder. Von den 31 Erwachsenen besuchen vier die Berufsschule, sieben einen Deutsch- und Integrationskurs in der VHS Moosburg, sechs Personen sind berufstätig und sechs absolvieren einen Vorbereitungskurs zum Schweißer in Moosburg. Durch das vorbildliche Engagement des Asylhelferkreises und mit der Unterstützung des Landratsamtes kann in Mauern eine reibungslose Integrationsarbeit bewerkstelligt werden. Herzlichen Dank!

### **Zahlen aus dem Standesamt:**

In der Gemeinde sind derzeit 3.066 Einwohner gemeldet. 7 % davon stammen aus 34 Staaten. Heuer wurden 14 Eheschließungen vollzogen. Den 24 Geburten sehen 18 Sterbefälle entgegen. Der Anteil der 0 – 60 jährigen Bürger beträgt 78.5 %.

### **Streu- und Räumpflicht:**

Gemäß der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind diese entlang der Grundstücke an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu befreien. Die Gehwege sind bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen. Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es erforderlich ist. Wir bitten die Bürger bei Schneefall keine Autos an den Straßen zu parken, da sonst der Räumdienst blockiert wird. Die komplette Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Mauern nachzulesen.

### **Veranstaltungskalender:**

Der Veranstaltungskalender für 2017 ist im Rathaus, am Wertstoffhof und in den Geschäften erhältlich. Den Entsorgungskalender für Rest-/Biomüll und gelben Sack erhalten Sie weiterhin am Wertstoffhof.